

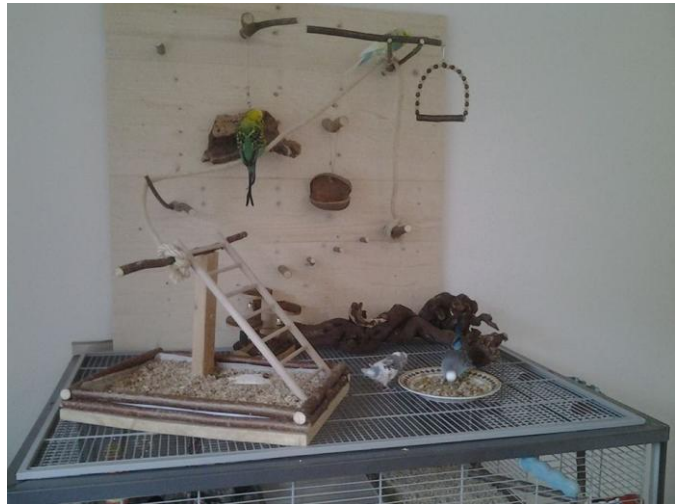
Erfahrungsbericht: Käfigeinrichtung für einen flugunfähigen Wellensittich mit PBF

von Annett

Unser gehandicapter Max ist an PBF erkrankt und hat daher einen großen Gefiederverlust und zudem eine Blutgerinnungsstörung. Er wird im August zwei Jahre alt und konnte noch nie fliegen. Seine gleichaltrige Freundin Maja hingegen hat nur wenige Anzeichen der Erkrankung und ist zwischenzeitlich eine gute Fliegerin.

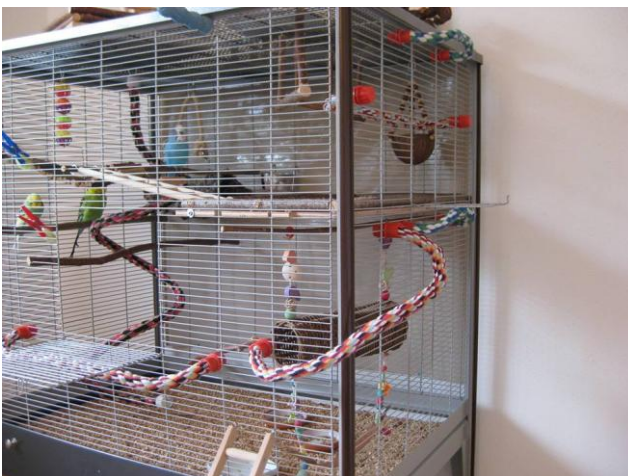
Im April haben die Beiden Verstärkung bekommen durch Sunny, 3 Jahre, und Sammy 2 Jahre (beide ebenfalls PBF positiv getestet, aber ohne Symptome). Die vier leben in einem niedrigeren Käfig/Voliere auf Rollen ([Happy Home 99a](#) von Montana Cages mit waagerechter Verdrahtung), welchen ich sehr empfehlen kann. Mir war es

wichtig, dass er nicht zu weit vom Boden entfernt ist und auch die Käfighöhe nicht zu hoch ist, damit die Verletzungsgefahr minimiert wird und Max alle Bereiche selbstständig erreichen kann. Er hat sich dort sehr gut eingelebt. Für die anderen drei Flieger ist das ja sowieso kein Problem. Durch das seitliche Türchen kann Max über eine im Käfig angebrachte Zwischenebene gut nach außen gelangen. Er klettert auf dem Käfig, krackselt über die Leiter zum Verbindungsseil und zum



Wandspielplatz. Zudem kann er auch vom Käfigtürchen über flexible Baumwollschraubseile bequem an das Haupttürchen gelangen und ebenso über die Etagenleiter, die auf dem Boden vor dem Käfig steht, hinunter auf dem Boden und wieder hinauf klettern. Ganz praktisch finde ich die Zwischenetage, da einfach die Fallhöhe beim Schlafen auf der Schaukel nicht so hoch ist. Zuvor hatten wir da einige blutige Unfälle. Außerdem wird durch diese Etage das Futter und Trinkwasser bei der Fütterung in Tonnäpfen auf dem Käfigboden vor Verunreinigungen geschützt. Ansonsten sind im Käfig alle Sitzgelegenheiten so angebracht und miteinander verbunden, dass Max so gut wie alles nutzen kann. Eine Schaukel ist extra schräg platziert, dass er von der Baumwollsitzstange nur noch

umsteigen muss, um auf- und abzusteigen.



In meinem Well(i)ness-Zimmer gibt es keinen Fernseher und ich fühle mich dort so pudelwohl. Wer braucht schon eine Glotze, wenn er Wellis beobachten kann? Diese vertraute Nähe mit meinen Süßen genieße ich sehr.

Annett

Wer Fragen hat, darf sich gerne bei Annett über die Gruppe [„Wellensittiche Senioren & Handicaps“](#), melden.